

Alles aus einer Hand

KALADENT mit umfassendem und lückenlosem Angebot an Produkten und Dienstleistungen.

Die Anforderungen an Zahnärzte und Dentallabors werden in der heutigen Zeit immer komplexer. Aus den Pa-

tienten von einst sind anspruchsvolle Kunden geworden. Gleichzeitig sehen sich Zahnärzte und Zahntechniker mit rasanten Entwicklungsschritten konfrontiert, die in immer kürzeren Intervallen in neuen Behandlungsmethoden, neuen Technologien und den entsprechend komplexen Investitionsgütern münden.

Für Zahnarztpraxen und zahn-technische Labore ist KALADENT mit UNOR Laborservice das führende Dentalunternehmen der Schweiz. KALADENT überzeugt mit einem umfassenden und lückenlosen Angebot an Produkten und Dienstleistungen. An fünf Standorten und mit flexiblen Beratungs- und Technikerteams sind KALADENT und UNOR in der Lage, anspruchsvolle Kunden der Zahnmedizin und Zahn-

technik in der ganzen Schweiz mit hoher Kompetenz zu bedienen.

Dank langjähriger Geschäftsbeziehungen mit führenden Herstellern in aller Welt kennt KALADENT die neusten Entwicklungen und weiss, was Bestand haben wird. Das breite Know-how und die langjährigen Erfahrungen der Mitarbeiter machen KALADENT und UNOR zu den richtigen Partnern. Von der Planung bis zur Einrichtung von Praxis oder Labor bieten sie professionelle Unterstützung. Einrichtungen und Geräte aller Art können in den Ausstellungen in Urdorf, Bern und Lausanne besichtigt und direkt getestet werden. Neben den ergonomisch ausgereiften Behandlungseinheiten führender Hersteller wie Planmeca, Sirona und KaVo zeigt das Unternehmen auch eine Vielzahl an Kleingeräten. In Urdorf ist zudem – einmalig in der Schweiz – ein komplett eingerichteter Sterilisationsraum vorhanden, in dem Hygiene mit professionellen Abläufen und nach neusten Richtlinien erlebbar wird.

Mit innovativen Lösungen und den besten Produkten aus aller Welt bietet KALADENT den Schlüssel zu einer erfolgreichen Praxis/Labor. Hier gibt es alles aus einer Hand – vom kleinsten Hilfsmittel bis zur kompletten Einrichtung. **SI**

KALADENT AG
+41 44 736 51 57
www.kaladent.ch

Infos zum Unternehmen



Einrichtungsbeispiele

ANZEIGE

46. Oberrheinischer Zahnärztetag



OBERRHEINISCHE ZAHNÄRZTEGESELLSCHAFT
GROUPEMENT ODONTOSTOMATOLOGIQUE DE LA REGION RHENANE SUPERIEURE

Extrahieren oder Erhalten? Grenzbereiche anhand von Fallpräsentationen

Aula der Universität Basel, Kollegiengebäude, Petersplatz 1, 4003 Basel
Samstag 09. November 2013

08:30 - 09:00	Registrierung	12:20 - 13:40	Besuch der Dentalausstellung und gemeinsames Mittagessen
09:00 - 09:05	Das Wort des Präsidenten Prof. Dr. Th. Lambrecht, Basel	13:40 - 13:45	Übergabe des Preises der Oberrheinischen Zahnärztesellschaft
HAUPTTHEMA: Zahnentfernung - Zahnerhalt			
09:05 - 09:25	Extrahieren oder Erhalten in der Kieferorthopädie Prof. Dr. Carlalberta Verna, Basel	13:45 - 14:45	Diskussion zum Hauptthema Roundtable: Extraktionen bei Bisphosphonaten Moderation Dr. Pit Voss, Freiburg
09:25 - 09:45	Strategie der Extraktionen vor Implantation Dr. Etienne Waltmann, Strasbourg	14:45 - 15:15	INTERREG IV/ Wissenschaftsoffensive, Projekt A27 Manifestationen seltener Krankheiten im Mund- u. Zahnbereich
09:45 - 10:05	Zahnextraktionen bei Störungen der Blutgerinnung ZA Michael Ermer, Freiburg	15:15 - 15:45	Bilanz des Erasmusausstauschs Strasbourg-Freiburg Thimothe Wuckelt, Prof. Dr. Agnes Bloch-Zupan, Strasbourg
10:05 - 10:25	Parodontitis: Entscheidungsfindung in der Erhaltungstherapie Dr. Martine Soell, Prof. Dr. Denis Selimovic, Strasbourg	15:45 - 16:05	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung, Klinikbesuch der Studierenden
10:25 - 11:00	Kaffeepause und Besuch der Ausstellung	THEMA: Humanitäre Einsätze	
11:00 - 11:20	Möglichkeiten und Grenzen der Zahnerhaltung OA Dr. Mauro Amato, Basel	15:45 - 16:05	Das Kambodscha-Projekt cand. med.dent. Clemens Kuhn, Basel
DISSERTATIONEN 12 Minuten Präsentation, 5 Minuten Diskussion			
11:20 - 11:40	Vergleichende Untersuchung der Oberflächen temporärer Kunststoffe in der festsitzenden Versorgung Laetitia Gantz, Strasbourg	16:05 - 16:25	Terre des Hommes – chirurgische Einsätze in Kambodscha Prof. Dr. Willfried Schilli, Freiburg
11:40 - 12:00	Vergleich von zwei- und dreidimensionalen Analysen zur Untersuchung der Frontzahnformen Dr. Teresa Born, Freiburg	16:25 - 16:45	Vietnam – Koordinationskollegium für zahnmedizinischen Austausch Dr. Jean Nonclercq, Prof. Dr. Corinne Taddei, Strasbourg
12:00 - 12:20	Konzept der Avulsionen in Schweizer Praxen med.dent. Anja von Büren, Basel	16:45 - 17:05	20 Jahre Lippen-Kiefer-Gaumen-Spalten-Operationen in Entwicklungsländer Prof. Dr. Dr. Thomas Lambrecht, Basel
		17:05 - 17:15	Diskussion
		17:15 - 18:00	Generalversammlung der ORZG
		18:00 - 18:30	Transport
		18:30 - 19:00	Apéro
		19:00	Diner

Weitere Informationen unter www.oberrheinische.eu

E-Mail: ORZG@icloud.com

Bestes Licht für gutes Sehen

LED Untersuchungs- und Operationsleuchten der ASELight-Reihe.

ASELight 160

Die ASELight 160 setzt einen neuen Standard in der Welt der Operationsleuchten. Das kompakte Design der ASELight 160 bedeutet nicht nur optische Eleganz, sondern auch müheloses Handling und ermöglicht kompromisslose Hygiene.

Die Oberflächen der Leuchte sind glanzbeschichtet und absolut homogen. Alle Wünsche des Anwenders erfüllen auch die technischen Eigenschaften der ASELight 160: Beleuchtungsstärke und Farbtemperatur sind individuell einstellbar, dies bei einem Color Rendering Index von >97.

Die optional eingebaute Full-HD-Kamera kann wie die gesamte Leuchte zusätzlich über eine externe Bedieneinheit gesteuert werden. Die Bedieneinheit ist als Pultgehäuse inkl. Wandhalterung sowie als Einbaueinheit erhältlich.



Operationsleuchte ASELight 160: Der neue Standard.

ASELight 70

Die Operations- und Untersuchungsleuchte ASELight 70 bedeutet Lichttechnik in Vollendung. Beeindruckende Lichtwerte und ein ausgeklügeltes Design empfehlen sie als perfekten Partner für operative Eingriffe und Untersuchungen mit hohen lichttechnischen Anforderungen.



ASELight 70: Lichttechnik in Vollendung.

Die glanzbeschichteten, absolut homogenen Oberflächen machen aus der äusserst kompakten Leuchte nicht nur einen optischen Hingucker, sondern auch ein hygiene-freundliches Arbeitsgerät mit perfektem Handling.

ASELight 35

Aufgrund des technisch hochstehenden Wärmemanagementsystems von Asetronics kommt die elegante ASELight 35 wie alle übrigen Leuchten der ASELight-Reihe ohne störenden Lüfter oder unhygienische Lüftungsschlitze aus! Trotz ihrer geringen Grösse beeindruckt



ASELight 35: Flexibilität pur.

die kleinste Leuchte der ASELight-Reihe durch lichttechnische Spitzenwerte ohne Kompromisse an Handling und Hygiene.

Die Anwendungsgebiete der ASELight 35 sind aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit, ihrer flexiblen Handhabung und der zahlreichen Anbindevarianten beinahe unbegrenzt. **SI**

Asetronics AG

Tel.: +41 31 329 31 11
www.aseilight.ch
www.asetronics.ch

Ein „Klassiker“ verabschiedet sich langsam

Ersatzteilabkündigung der Behandlungseinheit KaVo ESTETICA 1042.

Bereits im Februar dieses Jahres hat die KaVo Dental AG darüber informiert, dass 26 Jahre nach Einführung der beliebten Behandlungseinheit ESTETICA 1042 die Lieferfähigkeit spezifischer Ersatzteile nicht mehr garantiert werden kann und daher die generelle Ersatzteilabkündigung für ESTETICA 1042 per Ende 2013 bekannt gegeben.



Behandlungseinheit KaVo ESTETICA 1042.

Eine Alternative – KaVo ESTETICA E80.

Dies bedeutet, dass ab 1. Januar 2014 keinerlei Ersatzteile für diesen Gerätetyp gefertigt werden. Im ungünstigsten Fall kann keine Reparatur mehr durch einen Techniker durchgeführt werden. Um einen ungeplanten Praxisausfall zu verhindern, sollte man sich rechtzeitig Gedanken über ein Nachfolgemodell machen.

Überragende Ergonomie in ihrer schönsten Form

Mit der ESTETICA E80 erhält man beispielsweise ein ausgefeiltes

Gerät, welches den bekannten Komfort und all die Funktionen bietet, den der Behandler von ESTETICA 1042 gewöhnt ist.

Durch den optimierten Workflow mit der ESTETICA E80, der durch vielfältige Integrationsmöglichkeiten sowie durch automatisierte Hygienefunktionen erreicht wird, spart man nicht nur bares Geld, sondern auch Zeit.

Gut zu wissen:

- Eine E80-Behandlungseinheit ist im Vergleich zu einer ESTETICA 1042

mit gleichen Ausstattungsoptionen um 30 Prozent günstiger!

- Alle KaVo-Modelle passen auf die vorhandenen Anschlüsse!
- Der Wechsel der Behandlungseinheiten kann in einem Tag realisiert werden!
- Treue KaVo-Kunden erhalten einen Wechselbonus! **ST**

KaVo Dental AG

Tel.: +41 56 460 78 78
www.kavo.ch

Jedes Projekt etwas Besonderes

Pharmador zählt zu den führenden Ausstattern für Zahnarztpraxen im Alpenraum.

Die Pharmador Swiss GmbH mit flächendeckender Versorgung in der Schweiz hat sich zu einem bemerkenswerten Unternehmen etabliert. Nachhaltigkeit, fundierte Erfahrung und die Ambition, mit jedem Projekt etwas Besonderes zu schaffen und die

duelle Praxis nach den spezifischen Wünschen ihrer Kunden. Da alles im eigenen Haus erstellt wird, bleibt die Praxisgründung von der Planung bis zur Umsetzung in einer Hand.

Pharmador zählt heute zu den führenden Ausstattern für Zahnarzt-



Ansprüche der Zeit perfekt zu integrieren, rundet das Betätigungsfeld von Pharmador ab.

Neben Projekten in der Schweiz werden ebenso Praxiseinrichtungen in Deutschland und Österreich realisiert.

Da das Unternehmen in jedem Arbeitsschritt – von Projektentwicklung über Finanzierung bis hin zur Realisierung – Hervorragendes leisten will, sind für jeden Bereich Spezialisten gefragt, die dem Auftraggeber das bestmögliche Ergebnis garantieren.

Ob vom Schreiner massangefertigt oder Metallverbauten von italienischem Design – die Projektleiter von Pharmador planen die indivi-

duellen Praxis im Alpenraum. Ziel des Unternehmens ist es, ein wesentlicher Player am Markt zu bleiben und das Geschehen mitzugestalten.

„Beständigkeit, Qualität und Seriosität sind für uns wichtig“, so Harald Schneider und Peter Scherthner von der Geschäftsleitung der Pharmador Swiss GmbH. Nur eine umfassende und offene Kommunikation mit allen Beteiligten kann dabei helfen, nachhaltiges Vertrauen zu schaffen und so eine Geschäftsbeziehung über Jahrzehnte zu schmieden. **ST**

Pharmador Swiss GmbH

Tel.: +41 55 410 36 10
www.pharmador.ch

Dentaleinheit im modernen Retrostyle

M1-SL setzt durch Karbonlook und italienisches Glasdesign Akzente.

Die ANTERAY Gruppe ermöglicht mit zeitgerechter Technologie die Dentaleinheit M1 so umzubauen und zu modernisieren,

dass der Zahnarzt mit überschaubaren Kosten eine von ihm individuell gestaltete M1-SL erhält. Dabei bleibt die gewohnte Bedienung unverändert. Die M1 erstrahlt jetzt mit italienischem Glasdesign und verliert trotzdem nicht den

Charme des Retrostyle. Durch eine konventionelle Lackierung, extravagante Paintbrushlackierung, moderne OP-LED-Leuchten oder einem Kunstlederbezug im Karbonlook setzt sie Akzente.

Die Firma ANTERAY bietet die Modernisierung zu einem fairen Preis an. Damit erhält der Zahnarzt eine Einheit, die weitere Jahre in ihrer gewohnten Zuverlässigkeit ihren Dienst tun wird. Die M1 kann optional natürlich auch computerkontrolliert aktiviert werden. Röntgen am Stuhl – für die Technik der ANTERAY Gruppe kein Problem!

Wie bereits erwähnt, bleiben dabei die klassische Linie der M1 sowie die Handhabung und die Bedienung, welche über Jahre zur Routine geworden sind, erhalten. **ST**

ANTERAY GmbH

Tel.: +49 9128 9266-60
www.anteray.de



Arztelement und OP-LED-Leuchte.



Dentaleinheit M1-SL.

ANZEIGE

aselight



Sehen Sie mehr mit der ASELight-Linie
Meilensteine der Lichttechnik



asetronics

Advanced Swiss Electronics
Freiburgstrasse 251
3018 Bern
Switzerland

Internet: www.aselight.ch
Telephone: +41 (0)31-329-3219
Fax: +41 (0)31-329-3122
E-mail: info@asetronics.ch



powered
by **BRAUN**

5. Oral-B Symposium

Jahrhunderthalle Frankfurt/Main
21. März 2014
www.oralbsymposium.de

ÜBERLEGENE REINIGUNG:^{*} ORAL-B IST DIE NR. 1.

ZAHNBÜRSTEN-MARKE,
DIE ZAHNÄRZTE SELBST VERWENDEN.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen:

Auch in Deutschland sind wir Ihre Nummer 1 –
in Verwendung und Empfehlung.



Die perfekte Fortsetzung Ihrer Prophylaxe



* Gegenüber einer Handzahnbürste.